



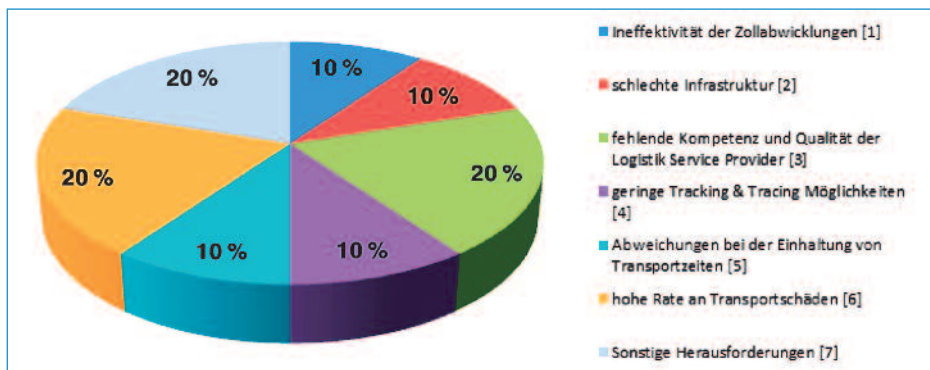
Alternativer Beschaffungsmarkt

Chancen in Nordafrika

Einschätzungen deutscher Unternehmen zu neuem Einkaufsmarkt

Die politischen Veränderungen im Rahmen des arabischen Frühlings 2011 können auch wirtschaftliche Veränderungen nach sich ziehen. Bislang wird der Beschaffungsmarkt Nordafrika kaum wahrgenommen und steht nur bedingt im Fokus der Unternehmen. Obwohl die Importquote Deutschlands sich innerhalb der letzten 10 Betrachtungsjahre (1991-2011) um +10% verändert hat, kamen die

nenmarkt eingekauft. Die größten internationalen Beschaffungsmärkte sind geographisch nahe liegende Staaten in Europa. China folgt mit über 8% des Einkaufsvolumens, Indien wird mit 3% geführt, alle sonstigen Länder ebenfalls mit 3%. Der nordafrikanische Beschaffungsmarkt geht mit 0,2% ebenfalls in die Statistik ein. Weitere Länder wie Russland und Brasilien spielen für die Befragten Unternehmen keine Rolle.



Größte Schwachstellen in der Beschaffung aus Nordafrika

Importe zu einem großen Teil aus Europa (69%), gefolgt von Asien (19%) und Amerika (9%). Einfuhrseitig hatten Waren aus Afrika und Australien/Ozeanien nur eine untergeordnete Rolle (2% beziehungsweise 0,4%). Regionen wie Nordafrika haben momentan nur sehr geringe Anteile an den Importen nach Deutschland. Das erste nordafrikanische Land (Ägypten) wird auf Platz 54 geführt. Eine Studie zeigt nun die Charakteristika der Länder sowie die Einschätzungen deut-

Dabei planen 62% der Unternehmen, sich mit neuen Beschaffungsmärkten innerhalb der nächsten fünf Jahre auseinander zu setzen. Osteuropa ist immer noch führend für potentielle Einkaufsentscheidungen. Gefolgt wird die Region von China und dem sonstigen Asien. Wenn sich Unternehmen nach Nordafrika orientieren, stehen die Länder Tunesien und Ägypten besonders im Fokus. Die Sicherstellung der Qualitätsstandards, sowohl in der Logistik als auch bei den Prozessen, genießt höchste Priorität und wird als größte Herausforderung auf dem Beschaffungsmarkt Nordafrika gesehen.

Risiken für Unternehmen

Wichtig für die Akzeptanz eines Beschaffungsmarktes sind die Chancen, die Unternehmen in einem Markt antreffen und mithilfe derer sie Wettbewerbsvorteile realisieren können. Dazu ist relevant, welche Risiken Unternehmen für ihre allgemeinen Supply Chain sehen und wie der potentielle Beschaffungsmarkt Nordafrika in dieser Hinsicht aufgestellt ist.

Bei der Risikobetrachtung ist auffällig, dass vor allem die kulturellen Unterschiede – explizit die Nutzung einer gemeinsamen Geschäftssprache – bei vielen Befragten als hohes Risiko eingestuft werden. Über 70% der Befragten sehen dagegen kein oder kaum ein Risiko im Bereich der Transportzeiten. Jedoch 37,5% beurteilen die Transportkosten als mäßiges Risiko und 25% der Befragten sogar als hohes Risiko.

Die Befragten sehen in der fehlenden Kompetenz und Qualität der Logistik Service Provider sowie einer möglicherweise hohen Transportschadensquote die größten Schwachstellen bei der Beschaffung aus der Region Nordafrika. Als weitere Herausforderungen wurden die schlechte Infrastruktur und Probleme bei der Vertragsgestaltung genannt.

Anzeige

LEDERER
Qualität verbindet

Bis zu **50%** zu Prozesskosten im Einkauf sparen!

Hochwertige Verbindungselemente und effizientes C-Teile-Management.

- Norm- und Standardteile
- Zeichnungsteile/Sonderwerkstoffe
- logistische Systeme/Kanban

www.lederer-online.com

scher Unternehmen zu dem Beschaffungsmarkt Nordafrika. Im Fokus der Studie steht die Bewertung der Rahmenbedingungen der Region Nordafrika und die Frage „Welche Kriterien und Ansprüche kann der Beschaffungsmarkt Nordafrika anhand ausgewählter Länder bereits erfüllen?“

Tunesien und Ägypten sind interessant

Über 70% des gesamten Einkaufsvolumens der befragten deutschen Unternehmen werden, unabhängig von der Unternehmensgröße, im Bin-



www.brconsulting.de
<http://goo.gl/cQhdm>



Gebäudetechnik

IT-Kommunikation

Zulieferer

E-Welt

Industrietechnik

Wartung

Lichttechnik

IT-Sicherheit

Green Energy

AUF DER ELTEFA IM FOKUS:

IT-Sicherheit und IT-Infrastruktur

Alle Gewerke gut vernetzt: In der innovativen Kommunikationstechnologie ist das die Basis für Leistung, Komfort und Sicherheit. Und ein Qualitätsmerkmal der eltefa. Erstmals werden in einer Sonderschau gelungene Anwendungen gezeigt:



- > Für Büro und Rechenzentren
- > Für Produktionsnetze im Industriefeld
- > Für Multimedia-Heimverkabelungen

Der Stand der Technik. Innovationen zum Mitnehmen. Neue Ideen für festere Kundenbindungen. Wir sehen uns in Stuttgart.

ERSTMALS MIT IT-SONDERSCHAU

„IT-Infrastruktur - Innovative Lösungen aus der Praxis“

3. SICHERHEITSTAG BADEN-WÜRTTEMBERG

und Verleihung des Sicherheitspreises Baden-Württemberg

Größte Landesmesse der Elektrobranche

20.-22. März 2013

Messe Stuttgart >>> www.eltefa.de

eltefa

17. fachmesse
für elektrotechnik
und elektronik